



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**
Leichlingen · **Leverkusen** · **Monheim**

Bildungs- programm für Erzieher/innen 2019



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher 2019

Ein Programm in Kooperation
zwischen



Abteilung Kinder – Jugend – Bildung
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Familienzentren
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

und



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**
Leichlingen · **Leverkusen** · **Monheim**

Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk des
Kirchenkreises Leverkusen (FEBW)

sowie der

Kita-Fachberatung
Evangelischer Kirchenkreis Leverkusen

INHALT

Vorwort – Fachberaterin im Kirchenkreis Lennep	4
Vorwort – Fachberaterin im Kirchenkreis Leverkusen	5
Veranstaltungsorte	6
Kontakt	7
Fortbildungsangebote	8
Informationen	24
Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren	24
Beratung und Fortbildung vor Ort	25
Qualitätsmanagement	27
Hinweise zum Datenschutz	30
Anmeldung Kopiervorlage	33
Impressum	35

VORWORT – FACHBERATERIN IM KIRCHENKREIS LENNEP

Liebe Erzieherinnen und Erzieher und Pädagogische Fachkräfte in den KiTas,

mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen das Bildungsprogramm für 2019 vor. Im Vorfeld haben wir versucht herauszufinden, welche Themen Sie in den KiTas interessieren. Als pädagogische Fachkraft tun Sie tagtäglich jede Menge für andere und stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen.



Damit die täglichen Herausforderungen nicht zur Belastung werden, brauchen Fachkräfte Unterstützung. Mit einer guten Weiterbildung tun Sie auch etwas für sich selbst!

Im pädagogischen Alltag wünscht man sich häufig Ideen und Antworten. Unsere Fortbildungen geben Ihnen die Möglichkeit zum Austausch, zu Begegnungen und zur Reflektion mit Kollegen und tragen zu Impulsen für Ihren KiTa – Alltag bei.

Nun halten Sie das Bildungsprogramm in den Händen mit „Bewährtem“, „Erforderlichem“ und „Neuem“. Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Durchblättern etwas für sich entdecken.

Cornelia Hahn

VORWORT – FACHBERATERIN IM KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

war Ihr letztes Jahr geprägt von Unterbesetzung, Personalmangel und Personalnot? Stimmt, das kam auch bei mir an. Doch für einige war es auch geprägt von Pausen aus Ihrem KiTa Alltag, um sich fortzubilden. Aus dieser Zeit haben sie dann Kraft für den KiTa Alltag geschöpft.



Mit diesem Heft wollen wir diejenigen, die schon auf dem Fortbildungsweg sind, stärken weiterzugehen. Diejenigen, die oft gedacht haben „ich habe keine Zeit für so etwas“, ermutigen, sich die Zeit zu nehmen. SIE haben ein RECHT auf Fortbildung. Nutzen Sie es.

Bewährte Veranstaltungen sind nochmal im Programm. Aus BASiK und 1-Hilfe soll ein permanentes Angebot werden, solange die Nachfrage da ist. Mit den neuen Linien „good practice“ und „speziell für Leitungen“ haben wir Wünsche aufgenommen und insgesamt für 2019 nochmal die Halbtagesveranstaltungen verstärkt. So sollte für jede und jeden von Ihnen etwas dabei sein. Sonst lautet es ab Januar über die Leitungen an uns Fachberaterinnen wieder „Wünsch Dir was“.

Doch nun erst mal ran an´s Programm und schnell anmelden. Wir freuen uns auf SIE!

Sandra Kutzehr

VERANSTALTUNGsorte

Ev. Kirchenkreis Lennep

Haus der Kirche

Geschwister-Scholl-Str. 1a
42897 Remscheid

Ev. Kirchenkreis Leverkusen

Familien- und Erwachsenenbildungswerk

Haus der Kirche

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde „Kreuzkirche“ Hückeswagen

K.d.ö.R.

Gemeindehaus

Montanusstr. 6
42499 Hückeswagen

Burscheid

Gemeindezentrum

Hauptstraße 44
51399 Burscheid

Langenfeld

Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Trompeterstr. 42
40764 Langenfeld

KONTAKT



Cornelia Hahn

Erzieherin, Fachberatung für ErzieherInnen
im Kirchenkreis Lennep

Geschwister-Scholl-Straße 1a
42897 Remscheid-Lennep

Tel. +49 (0) 2191/96 81 117

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

fachberatung@kklenep.de



Sandra Kuzehr

Diplom. Sozial- und Religionspädagogin,
Fachberatung für ErzieherInnen im
Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

Tel. +49 (0) 2174/8966 190

Fax +49 (0) 2174/8966 4 190

Mobil +49 (0) 172/36 61 459

sandra.kuzehr@kirche-leverkusen.de



Andrea von Schubert

Abteilungsassistentin

Tel. +49 (0) 2191/96 81 118

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

sekretariat-bildung@kklenep.de



Petra Kehren

Verwaltung/Sekretariat

Tel. +49 (0) 2174/8966 181

Fax +49 (0) 2174/8966 4 181

petra.kehren@kirche-leverkusen.de

QE91205L

Beschwerdemanagement für Kinder in der Kita

Im Rahmen der Erweiterung des Bundeskinderschutzgesetzes wird von den öffentlichen Einrichtungen die Einführung eines Beschwerdemanagements für Kinder gefordert und wird Teil der Betriebserlaubnis sein. In der Fortbildung geht es um Schritte, die in der Einrichtung gegangen werden müssen.

Kursinhalte:

- Einführung eines Systems des Beschwerdemanagements in der Kita
- Demokratische Strukturen in der Kita benennen und installieren
- Vorhandene Strukturen und Handlungsweisen einbinden
- Partizipative Haltung im Team weiterentwickeln
- Entwicklung einer verabredeten Kultur des Sich-Einmischens in der konkreten Situation
- Einbindung des Erarbeiteten in die Konzeption

<i>Termin</i>	Montag, 14.1.2019, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Sabine Lente, Sozialpädagogin, Diplompädagogin, Gemeindepädagogin, Erzieherin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 85,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 94,00

Zwischen Führungsverantwortung und pädagogischem Alltag – die stellvertretende Leitung im Kindergarten

Als stellvertretende Leitung in der Kita haben Sie Führungsverantwortung, sind aber genauso ein Teammitglied wie Ihre Kolleginnen. Sie sind der Leitung und dem Träger gegenüber weisungsgebunden, übernehmen aber auch Verwaltungsaufgaben und tragen Verantwortung, wenn es um pädagogische und personelle Fragen geht.

Aufgaben und Rollen der Vertreter/innen von Führungskräften sind vielfach ungeklärt. Das Verständnis vom „Chef auf Zeit“ ist so vielfältig wie widersprüchlich. Oft genug ist die Stellvertretung Puffer zwischen Leitung und MitarbeiterInnen. Konflikte sind vorprogrammiert, wenn die Rolle der Vertretung nicht eindeutig geklärt ist.

Im kollegialen Gespräch wollen wir diese und viele praktische Fragen aus Ihrem Alltag aufgreifen und miteinander beraten, um Handeln in dieser Rolle zu stärken.

Auf Wunsch kann die AG auch darüber hinaus fortgesetzt werden. Eine regelmäßige Teilnahme ist im Sinne einer kollegialen Beratung sinnvoll und wünschenswert. Ein Einstieg ist aber jederzeit nach Absprache möglich.

<i>Termine</i>	Donnerstag, 7. Februar 2019, 09:00-12:00 Uhr Donnerstag, 27. Juni 2019, 09:00-12:00 Uhr Donnerstag, 26. September 2019, 09:00-12:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Cornelia Hahn, Fachberaterin für Kindertagesstätten im Kirchenkreis Lennep
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

„Good Practice“

Bewährtes aus der Praxis..... für die Praxis ...

Der Titel „Good Practice“ ist abgeleitet von „Best Practice“. Das wiederum heißt, ein Erfolgsrezept oder eine bereits erprobte Methode, eine bewährte Vorgehensweise weitergeben. Es gibt im KiTa – Alltag viele bewährte und optimale Praxisideen und -erfahrungen, pädagogische Konzepte und gelungene Beispiele. Hiermit bieten wir Ihnen dafür mit „Good Practice“ eine „Austausch – Plattform“ an. Für die ersten drei Termine stehen die Themen schon fest. Gerne nehmen die Fachberaterinnen weitere Themenwünsche entgegen.

<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Cornelia Hahn, Fachberaterin für Kindertagesstätten im Kirchenkreis Lennep, Sandra Kutze, Fachberaterin für Kindertagesstätten im Kirchenkreis Leverkusen
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	Die Veranstaltungen sind kostenfrei Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung, bis zu 3 Wochen vor dem Termin, extra an.

QE91208L **Fingerspiele und Kreisspiele**

Welche Finger- und Kreisspiele haben sich im KiTa-Alltag bewährt?

<i>Termin</i>	Dienstag, 19. Februar 2019, 09:00-12:00 Uhr,
---------------	--

QE91209L **Praktikantenanleitung**

Wie kann die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten erfolgreich durchgeführt werden?

<i>Termin</i>	Dienstag, 9. April 2019, 09:00-12:00 Uhr,
---------------	---

QE91210L **„Marte meo“**

Eine Einführung in „Marte meo“, ein videogestütztes Beratungsangebot zur Entwicklungsförderung.

<i>Termin</i>	Dienstag, 2. Juli 2019, 09:00-12:00 Uhr, Achtung geänderter Termin!
---------------	---

REg1202L

Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Veröffentlichung folgt.

Termin

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 09:00-12:00 Uhr,

REg1203L

Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Veröffentlichung folgt.

Termin

Dienstag, 19. November 2019, 09:00-12:00 Uhr,

QEg1211L

Wir müssen reden! – Mitarbeitergespräche wirkungsvoll führen

Fortbildungen für Leitungen

Kindertageseinrichtungen brauchen professionelle Teams zur Umsetzung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages. Hierfür benötigen Leitungen von Kindertageseinrichtungen motivierte Mitarbeitende. Das Mitarbeitergespräch ist hierzu eines der wichtigsten Instrumente. Dies erfordert soziale Kompetenz und die Bereitschaft, Gespräche konstruktiv und strukturiert zu führen, um die Potenziale der Mitarbeitenden zur Entfaltung zu bringen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden tauschen Sie Erfahrungen aus, besprechen Stolpersteine sowie Gelingensfaktoren in Mitarbeitendengesprächen und erhalten Informationen zur professionellen Umsetzung dieses Führungselementes.

Inhalte

- Professionelle Vorbereitung
- Struktur, Fragen, Leitfäden, Tipps für Mitarbeitergespräche
- Kritikgespräche: Balance zwischen Härte und Wertschätzung
- Nachdruck und Verbindlichkeit
- Umgehen mit Widerständen und schwierigen Situationen
- Die eigene Haltung
- Die Zielvereinbarung und der Gesprächsabschluss

Termin

Dienstag, 19. Februar 2019, 09:00-12:00 Uhr,

Ort

Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Kursleitung

Tanja Biermann, Erzieherin und Fachberaterin

Anmeldung

über das FEBW (siehe S. 24)

Gebühr

€ 45,00

für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 50,00

QE91212L

Streicheln, Küsse, Doktorspiele – die Entwicklung der kindlichen Sexualität

In dieser Fortbildung werden Sie sich mit folgenden Themen und Fragestellungen auseinandersetzen:

- Wie verläuft die sexuelle Entwicklung zwischen dem ersten und dem sechsten Lebensjahr?
- Was ist noch normal und was ist ein Übergriff?
- Gibt es Grenzen bei Doktorspielen?
- Wie kann ich Kinder in ihrer psychosexuellen Entwicklung begleiten?
- Wie kann ich mit „meinen“ Eltern über das Thema Sexualität reden?

Das Seminar befähigt Sie, einen sicheren Umgang kindlichen körperlich-sexuellen Verhaltensweisen zu entwickeln und die eigene Haltung zu reflektieren.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 14. März 2019, 10:00-16:00 Uhr,
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Markus Körner, Dipl.-Heilpädagoge und Analytischer Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeut
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Belehrung/Schulung nach dem Infektionsschutzgesetz

Lebensmittel sind ein idealer Nährboden für Mikroorganismen und können mit Rückständen und Schadstoffen belastet sein, die die Gesundheit gefährden. Strenge Vorschriften regeln daher die Produktion, Lagerung, Verarbeitung und Zubereitung der Nahrungsmittel zum Schutze des Verbrauchers. Die meisten betriebshygienischen Kontrollen werden nach dem HACCP Konzept durchgeführt.

Diese Fortbildung ist für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden.

In den KITAs ist der Umgang mit Lebensmitteln alltäglich. Ehrenamtliche Helfer oder Eltern, die bei Veranstaltungen mit infektionshygienisch problematischen Lebensmitteln umgehen, Lebensmittel für ein großes Publikum herstellen, ausgeben oder verkaufen, oder bei denen indirekt über Gegenstände eine Übertragung von Krankheitserregern zu befürchten ist, sind ebenso eingeladen. Wer also bei einem Kindergarten- oder Gemeindefest Fleisch grillt, muss im Besitz der Belehrungsbescheinigung sein. Alle Teilnehmenden bekommen ein Belehrungsprotokoll, welches sie zur Durchführung von weiteren Belehrungen in der Einrichtung und ggf. Gemeinde berechtigt.

Sonstiges: Es ist zu empfehlen, alle Mitarbeitenden regelmäßig belehren zu lassen, denn das Belehrungsprotokoll beinhaltet auch die Verantwortung für die Richtigkeit von weiteren Belehrungen in der eigenen Gemeinde oder KITA und erfüllt somit die gesetzlichen Anforderungen.

<i>Kursleitung</i>	Armin Sagorski
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 10,00 an den Kirchenkreis Leverkusen

QE91220L **Kurs 1**

<i>Termin</i>	Donnerstag, 21.3.2019, 19:00-20:30 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep

RE91221L **Kurs 2**

<i>Termin</i>	Montag, 4.11.2019, 17:00-18:30 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep

RE91222L **Kurs 3**

<i>Termin</i>	Mittwoch, 27.11.2019, 17:00-18:30 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

QE91213L

Selbstverständlich evangelisch!

Der Inhalt der Fortbildung wird sich an der Frage „Was ist typisch Evangelisch“ orientieren und grundlegende Informationen in den Blick nehmen.

Über diese grundlegenden Fragen hinaus wird es um Ideen für die Praxis gehen, in denen sich das typisch Evangelische entfalten kann. Folgende Schwerpunkte sind geplant und können – je nach Interessenslage – in Gruppen bearbeitet werden:

- Von Gott erzählen (biblische Geschichten für Kinder)
- Mit Kindern beten
- Feste im Kirchenjahr (z.B. Himmelfahrt).

Bitte bringen Sie – wenn möglich - für eine Ideenecke während der Fortbildung Material, Bücher, Medien zu unserem Thema mit.

<i>Termin</i>	Dienstag, 26.3.2019, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Peter Siebel, Pädagoge und Theologe, Pfarrer i.R.
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 40,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 50,00

QE91214L

Hochsensible Kinder erkennen und kompetent begleiten

Immer häufiger fallen Kinder auf, die irgendwie anders zu sein scheinen: Kinder, die besonders empathisch sind, über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn verfügen oder denen es schnell zu laut und zu unruhig wird.

Selbst Fachkräfte stehen diesen besonderen Kindern oftmals etwas ratlos gegenüber. Es fällt schwer, sie einzuordnen und geeignete Strategien im Umgang mit ihnen zu finden, da sie nicht in die gängigen Kategorien passen. Häufig wird an AD(H)S, Hochbegabung, Wahrnehmungsstörung oder Autismus gedacht. Entsprechende Tests bestätigen diesen Verdacht zumeist jedoch nicht. Das könnte daran liegen, dass diese Kinder einfach nur hochsensibel sind.

Bei dieser Fortbildung werden das Temperamentsmerkmal Hochsensibilität sowie seine typischen Ausprägungen bei Kindern vorgestellt. Die besonderen Bedürfnisse, Stärken und Defizite dieser Kinder werden skizziert und Strategien erläutert, welche die Fachkräfte in ihrem Alltag nutzen können, um auch hochsensible Kinder kompetent begleiten und unterstützen zu können.

<i>Termin</i>	Freitag, 29.3.2019, 10:00-14:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Nicole Wolters, Mediatorin – Seminarleiterin familylab – systematische Familienberaterin, Körpertherapie,
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 70,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden € 75,00

QE91215L

Grundschulung BaSiK

BaSiK- Sprachbeobachtungsverfahren

Einleitung BaSiK (Hintergründe/ gesetzliche Grundlagen), Aufbau Sprachbeobachtungsbogen BaSiK, Basiskompetenzen - Sprachkompetenzen, Arbeit mit dem BaSiK-Handbuch, Qualitative Auswertung, Quantitative Auswertung und Erprobung.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 4.4.2019, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Natalie Witsch, Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW, Staatlich anerkannte Erzieherin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 70,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 77,00

QE91216L

Bewegung und Spiel für die Kleinsten – Psychomotorik für Kinder von 1-4 Jahren

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können. Die psychomotorische Praxis hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen. Der Veranstaltung gibt vielfältige Praxisanregungen und filmische Einblicke, wie Psychomotorik mit den Kleinsten umgesetzt werden kann. Dabei wird die pädagogische Haltung, die Gestaltung der Räume und die alltägliche Praxis thematisiert.

Die Schwerpunkte:

- Spielen und Bewegen mit Alltagsmaterialien
- Spiele und Ideen zur taktilen Wahrnehmung
- Rund ums Schaukeln, Schwingen, Drehen
- Spannende Anregungen zur Feinmotorik

Bitte bequeme, sportliche Kleidung mitbringen.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 23.5.2019, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Gemeindezentrum Burscheid, Hauptstraße 44, 51399 Burscheid
<i>Referent</i>	Hans J. Beins, Leiter der Rheinische Akademie im Förderverein Psychomotorik Bonn, Autor zahlreicher Fachbücher, seit vielen Jahren in der psychomotorischen Praxis mit Kindern tätig
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 95,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 105,00

QE91226L

Wegweiser Kita- und Schulküche – Hygienemanagement in der Kita- und Schulverpflegung

Schulung nach § 4 Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und Folgebelehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Speisen in Kitas und Schulen müssen hygienisch einwandfrei sein. Deshalb ist eine sorgfältige Hygienepraxis rechtlich vorgeschrieben.

In unserem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie die relevanten Gesetze umsetzen können, welche hygienischen Anforderungen beim Umgang mit Speisen in Kitas und Schulen gestellt werden und wie Sie die Rückverfolgbarkeit Ihrer Speisen sicherstellen können.

Besonderes Augenmerk legen wir in diesem Schuljahr auf die Handhygiene und führen praktische Tests durch.

Die Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz klärt Sie über Tätigkeitsverbote in der Kita- und Schulküche auf, stellt den Zusammenhang zu empfindlichen Lebensmitteln dar und zeigt die Notwendigkeit von Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit empfindlichen Lebensmitteln auf.

Inhalte:

- Gesetze, Normen und Regelungen
- Mikrobiologische Grundlagen
- Geltungsbereiche und Verantwortlichkeiten
- Rund um den Infektionsschutz
- Der Weg zum Hygienekonzept – das Hygienehaus
- Lebensmittel-, Personal-, Betriebshygiene
- Diskussion: typische Alltagssituationen

<i>Termin</i>	Donnerstag, 13.6.2019, 16:00-19:00 Uhr
<i>Ort</i>	Ev. Gemeindezentrum Reusrath, Trompeter Str. 42, 40764 Langenfeld
<i>Kursleitung</i>	Dr. Kerstin Jülicher, Dipl. Oecotrophologin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 10,00 an den Kirchenkreis Leverkusen

Erste Hilfe in Bildungseinrichtungen

Da ist es ein gutes Gefühl, wenn Sie im Notfall wissen, was Sie tun können. Im Rahmen des Kurses „Erste Hilfe in Bildungseinrichtungen“ lernen Sie, Kindern aber auch Ihrem Kollegen sicher und kompetent Hilfe zu leisten.

Schwerpunkte der Ausbildung sind unter anderem:

- die Verhinderung von Unfällen
- das Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern sowie Erwachsenen
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- sowie Pseudokrapp, Asthma und Allergien.

Teilnehmergruppe:

Erzieher, Betreuer, Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben

Ein Antragsformular für Gutscheine zur Abrechnung mit der Unfallkasse NRW erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Malteser Hilfsdienst e.V.
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 40,00 pro Personen

RE91211L **Kurs 1**

<i>Termin</i>	Donnerstag, 4.7.2019, 08:30-16:30 Uhr
---------------	---------------------------------------

QE91217L **Kurs 2**

<i>Termin</i>	Donnerstag, 28.11.2019, 08:30-16:30 Uhr
---------------	---

Fünf Finger werden eine Hand – Leitungsimpulse für ein starkes Team

Fortbildung für Leitungen / Teambildung

Richtig ist: Ihr Team ist der zentrale Leistungsträger der Kita. Im Engagement der Einzelnen und des Teams liegen große Potenziale.

Richtig ist aber auch: Gerade pädagogische Teams sind anfällig für Alleingänge, irritierende Kommunikation und für motivationale Verwerfungen.

Als Leitung fördern Sie die Teambildung, indem Sie auf ein kommunikatives und aufgabenbezogenes Zusammenspiel Ihrer Fachkräfte untereinander und mit Ihnen hinwirken. Das kann Leistungserbringung und Betriebskultur positiv beeinflussen.

Deshalb soll der Studientag Sie als Leitungskraft darin bestärken,

- Ihr Team als Leistungsträger in den Blick zu nehmen, vorhandene Teamrollen zu erkennen und ggf. zu bearbeiten
- Erwartungen und Anforderungen innerhalb des Teams mit einer Matrix zu erheben, auszuhandeln und in Selbstkontrakte der Einzelnen zu überführen
- sich Indikatoren für Teamkonflikte zu vergegenwärtigen und als Entwicklungsimpulse für die Leistungsverwirklichung zu nutzen
- die Potenziale und Eigenheiten Ihrer Fachkräfte zu einem stabilen, leitbildorientierten Team zu formen
- sich die Steuerungsaufgaben in den Entwicklungsphasen Ihres Teams zu vergegenwärtigen.

Unser Bildungsprozess soll zur Entfaltung Ihrer Personalarbeit beitragen. Die Bereitschaft zur Mitwirkung an interaktiven Übungen wird vorausgesetzt.

<i>Termin</i>	Montag, 7. Oktober 2019, 09:00-12:00 Uhr,
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Werner-Christian Jung, Pfarrer, Dipl. Sozialarbeiter, Paarberater (EZI), Mediation, Fundraising
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 60,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 65,00

REg1206L **Kommunikation mit den Jüngsten in der Kita**

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit den jüngsten Kindern in der Kita arbeiten.

Es werden Fragestellungen, die sich aus dem praktischen Alltag der Kita ergeben, erörtert und beantwortet.

Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

- Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Kommunikation mit den jungen Kindern
- Die Bedeutung der Kommunikation innerhalb der unterschiedlichen Bildungsbereiche
- Praktische Beispiele und Übungen
- Die Bedeutung der Erziehungspartnerschaft mit den ElternAuseinandersetzung mit der eigenen Art zu kommunizieren und Auswirkungen auf die Kinder

Bitte bringen Sie Ihre Fragen und Themen mit. Sie werden in den Fortbildungsinhalt einfließen.

<i>Termin</i>	Mittwoch, 9.10.2019, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Melanie Rebmann-Rübo, Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.)
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 85,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 95,00

RE91208L **Elterngespräche professionell führen**

Konstruktive und ergebnisorientierte Gespräche sind die Basis für eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein Gespräch zu „führen“, sich in die Gesprächspartner einzufühlen und die Körpersprache zu verstehen, sind wichtige Voraussetzungen, auch mit einem „schwierigen“ Gegenüber zu einem konstruktiven Ergebnis zu kommen.

<i>Termin</i>	Montag, 28. Oktober 2019, 09:00-16:00 Uhr,
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Ellen Anders, Coach, Kommunikationsberaterin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 78,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 86,00

RE91209L **Meine Rolle als Gruppenleitung**

Gruppenleitung - ein neuer Job innerhalb des Kita Systems. Seine eigene (neue) Rolle finden im System des Kita- Teams, Verantwortung übernehmen und Aufgaben delegieren. In dem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Punkten:

- Welche Aufgaben habe ich als Gruppenleitung?
- Wo liegt die Verantwortung einer Gruppenleitung?
- Das Zusammenspiel im Gruppenteam
- Umgang mit Eltern

<i>Termin</i>	Dienstag, 19. November 2019, 09:00-12:00 Uhr,
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Sabine Lente, Sozialpädagogin, Diplompädagogin, Gemeindepädagogin, Erzieherin,
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe S. 24)
<i>Gebühr</i>	€ 55,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 60,00

weitere Fortbildungen:

FORTBILDUNGEN – für pädagogische MitarbeiterInnen

„Haus der kleinen Forscher“

Kinder stehen Phänomenen des Alltags und der Natur offen und neugierig gegenüber. Die praxisnahen Fortbildungen des „Hauses der kleinen Forscher“ unterstützen Sie als Pädagogin

bzw. Pädagoge dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Mädchen und Jungen zu begleiten. Damit legen Sie einen wichtigen Grundstein für die Bildungsbiografie der Kinder.



Das „Haus der kleinen Forscher“ wird in unserem Kirchenkreis durch zwei regionale Forscher-Netzwerke betreut:

Das Netzwerk „wonderlabz“ ist für die Kindertageseinrichtungen in Remscheid, Solingen, Wuppertal und Langenfeld zuständig und bietet die Fortbildungen im Gründer- und Technologiezentrum in Solingen an. Das Netzwerk des AWO-Familienseminars ist für die Kindertageseinrichtungen in Leverkusen, Leichlingen, Burscheid und Monheim zuständig und bietet die Fortbildungen in den Räumen des AWO-Familienseminars in Leverkusen Opladen an.

Ein Besuch der Fortbildungen des jeweils anderen Netzwerkes ist nach Absprache mit den Ansprechpartnern des „Haus der kleinen Forscher“ möglich.

Weitere Informationen/Ansprechpartner:

www.familienseminar.info

Dr. Susanne Reinold (02171 1451)

E-Mail: familienseminar@awo-lev.de

www.wonderlabz.org

Annika Thömmes (0212 310802)

E-Mail: annika.thoemmes@wonderlabz.org

INFORMATIONEN

Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren

- Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk und die Fachberatung des Kirchenkreises Leverkusen haben mit der Fachberatung des Kirchenkreises Lennep eine Kooperation im Bereich Fortbildung für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen vereinbart. **Die Anmeldung für entsprechende Fortbildungsveranstaltungen erfolgt daher nach Anmeldefrist im Ausschreibungstext oder spätestens bis Ende Januar 2019 durch den/die TeilnehmerIn ausschließlich über das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen.**
- Die persönliche Anmeldung ist verbindlich, Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen, als die maximale Teilnehmerzahl es zulässt, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, werden die weiteren Anmeldungen automatisch auf eine Warteliste gesetzt, worüber wir Sie entsprechend informieren. Sollten Sie dann im Nachgang einen Platz bekommen, melden wir uns bei Ihnen.
- Eine Abmeldung kann nur bis 21 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei späterer Abmeldung muss der Beitrag in voller Höhe übernommen werden, da fixe Kosten für ReferentIn, Raum und Material anfallen. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr geht Ihnen nach jeder Veranstaltung automatisch zu.

Anmeldung:

Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen,
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Folgende **Anmeldemöglichkeiten** stehen zur Verfügung:

Telefon: 02174/8966-181

Fax: 02174/89664-181

E-Mail: bildung@kirche-leverkusen.de

Homepage: www.febw-leverkusen.de

Telefonisch zu erreichen:

Montag bis Freitag 9.00-14.00 Uhr

Donnerstag 9.00-16.30 Uhr

Beratung und Fortbildung vor Ort

Sie möchten ein einrichtungsspezifisches Thema mit dem gesamten Team oder einem erweiterten Kreis vor Ort bearbeiten oder sich als Team an einer pädagogischen Fragestellung konzeptionell entwickeln?

Als Fachberaterinnen unterstützen wir gerne solche Entwicklungsprozesse in Ihrer Einrichtung. Darüber hinaus vermitteln wir auch gerne ReferentInnen für Teamseminare vor Ort.

In manchen Situationen ist es gut, mal einen anderen Blickwinkel zu nutzen, um die eigene Situation distanzierter betrachten zu können und somit die eigene Rolle und das Handeln zu stärken. Das Angebot der Einzelberatung richtet sich an Leiterinnen, MitarbeiterInnen, TrägervertreterInnen und Eltern.

Wenn Sie Unterstützung bei strukturellen Fragen, Veränderungsprozessen, Konfliktsituationen oder anderen Themen brauchen, rufen Sie uns gerne an.

Für Lennep:

Cornelia Hahn

Fachberaterin für Ev. Kindertageseinrichtungen

Tel. +49 (0) 2191/96 81 117

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

fachberatung@kklenep.de

Für Leverkusen:

Kontakt Frau Kutzehr

Fachberaterin für Ev. Kindertageseinrichtungen

Tel. +49 (0) 2174/8966 190

Fax +49 (0) 2174/8966 4 190

Mobil +49 (0) 172/36 61 459

sandra.kutzehr@kirche-leverkusen.de

Organisatorisches

- Kaffee/Tee und Kaltgetränke werden bereitgestellt und sind im Seminarbeitrag enthalten.
- Bei ganztägigen Seminaren sorgen Sie bitte selbst für Ihre Verpflegung!
- Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat.
- Grundsätzlich steht die Teilnahme an den Seminaren allen Interessierten offen, sofern die Ausschreibung sich nicht auf eine bestimmte Gruppe bezieht.

Gebühren an:

Kirchenkreis Leverkusen

Konto: 10 10 86 40 34, BLZ: 350 601 90

IBAN: DE45 3506 0190 1010 8640 34

BIC: GENODED1DKD, KD Bank

Bitte geben Sie bei der Überweisung jeweils Namen, Kursnummer und die Rechnungsnummer an.

Qualitätsmanagement der Kindertageseinrichtungen und ihrer Träger im Evangelischen Kirchenkreis Lennep

Ca. 300 Mitarbeitende aus 23 Kindertageseinrichtungen, haupt- und ehrenamtliche Trägervertretende der 16 beteiligten Träger, sowie Fachberatung und QM-Beauftragter haben sich mit Unterstützung der Abteilung Kinder-Jugend-Bildung 2012 auf den Weg gemacht, die Qualität ihrer Arbeit systematisch zu sichern und weiterzuentwickeln.

Wir haben dies nach den Standards und der Systematik des BETA-Bundesrahmenhandbuches getan und dabei verbindliche Absprachen in einem gemeinsam gestalteten QM-Handbuch erarbeitet. Um darüber hinaus die Individualität der Einrichtungen und ihre jeweiligen Bedarfe abbilden zu können, haben wir diese vor Ort durch einrichtungsspezifische Verfahrensanweisungen ergänzt.

Das Kind war und ist Mittelpunkt, Ausgangspunkt und Zielpunkt aller angestellten Überlegungen. Das macht das entstandene, gemeinsame Handbuch zum Werkzeug für die Praxis, aus der heraus es auch entwickelt wurde.

Im März 2018 wurden alle beteiligten Einrichtungen und Träger mit dem BETA-Gütesiegel ausgezeichnet und somit ein langjähriger Prozess der Implementierung erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam sind wir weiterhin auf dem Weg uns auf die Re-Zertifizierung 2023 vorzubereiten und unsere Qualität stetig weiter zu entwickeln.

Ansprechpartner für Fragen zur Implementierung
oder zum Re-Zertifizierungsprozess:

Stefan Friedrich

Tel. +49 (0) 152/54293049

stefan.friedrich@kklenep.de

Michael Voßnacke

prozessoekonomie@gmail.com

Qualitätsmanagement in den Kindertagesstätten des Kirchlichen Verbunds/Kirchenkreis Leverkusen

Im September 2015 starteten neun Kindertagesstätten des Kirchlichen Verbunds zum Betrieb evangelischer Tageseinrichtungen und Familienzentren im Kirchenkreis Leverkusen (Kitaverbund) ein gemeinsames Projekt „Qualitätsmanagement nach dem BETA Gütesiegel“. Ziel der gemeinsamen Anstrengungen ist es, unter Beteiligung von allen pädagogischen Mitarbeitenden der neun Einrichtungen im Einklang mit Leitungen und dem Träger alle wichtigen Arbeitsabläufe, Kommunikationsstrukturen sowie Sachverständnis und Haltung aller Beteiligten bewusst zu stärken. Am für Mitte 2019 geplanten Ende dieses Projektes wird die Verleihung des Gütesiegels des Bundesverbandes Evangelischen Kindertageseinrichtungen (BETA) angestrebt, das durch die zertifizierende Stelle Diakonie Rheinland – Westfalen – Lippe vergeben wird. In regelmäßigen Arbeitstreffen, den sog. „Qualitätszirkeln“, werden 20 pädagogische Kernprozesse und 18 Führungs- und Unterstützungsprozesse der täglichen Arbeit in den Kitas analysiert, diskutiert und gemeinsame Standards für die zukünftige Arbeit festgelegt. Diese gemeinsamen Strukturen werden in einem Qualitätsmanagement-Handbuch in „Prozessen“ dokumentiert. Schwerpunkte der Qualitätsarbeit greifen dabei wichtige Aufgaben aus den Einrichtungen auf:

- Aktuelle Bildungsplanung- und Umsetzung
- Erziehungspartnerschaft zwischen Familien und Kita
- Partizipation von Kindern und Eltern
- Verlässliche, wertschätzende Kommunikation
- Bewusstsein und Vereinbarungen für Arbeitsabläufe und Verantwortlichkeiten
- Haltung und Handeln im Verständnis des gemeinsamen Evangelischen Profils

Im Mittelpunkt des Qualitätsprozesse stehen die Belange der Kinder und Eltern. Sofort danach – und nicht weniger wichtig – werden verlässliche, verantwortungsbewusste Führungsaufgaben auf unterschiedlichen Ebenen zwischen Träger, Leitung und Mitarbeitenden geklärt und gemeinsam festgelegt. Zahlreich zusammengestellte Arbeitshilfen rund um das Management und das tägliche pädagogische und pflegerische Teamwork in den Einrichtungen runden das entstehende Qualitätshandbuch ab.

Jetzt, so kurz vor dem Abschluss des QM-Projektes ist allen Beteiligten klar: Es gibt nur noch wenige „weiße Flecken“ auf der Prozesslandkarte, die mit Leben zu füllen sind und in die Qualitätsarbeit und Qualitätsdokumentation eingebunden werden müssen. Und niemand hat Zweifel, dass jede einzelne der neun Einrichtungen des Kitaverbundes 2019 das BETA-Gütesiegel erhalten wird.

Qualitätsmanagement im Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein (EEB Nordrhein) richtet seine Bildungsarbeit an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.



Qualität nach Gütesiegelverbund heißt:

- Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung
- Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung
- Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen
- Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln

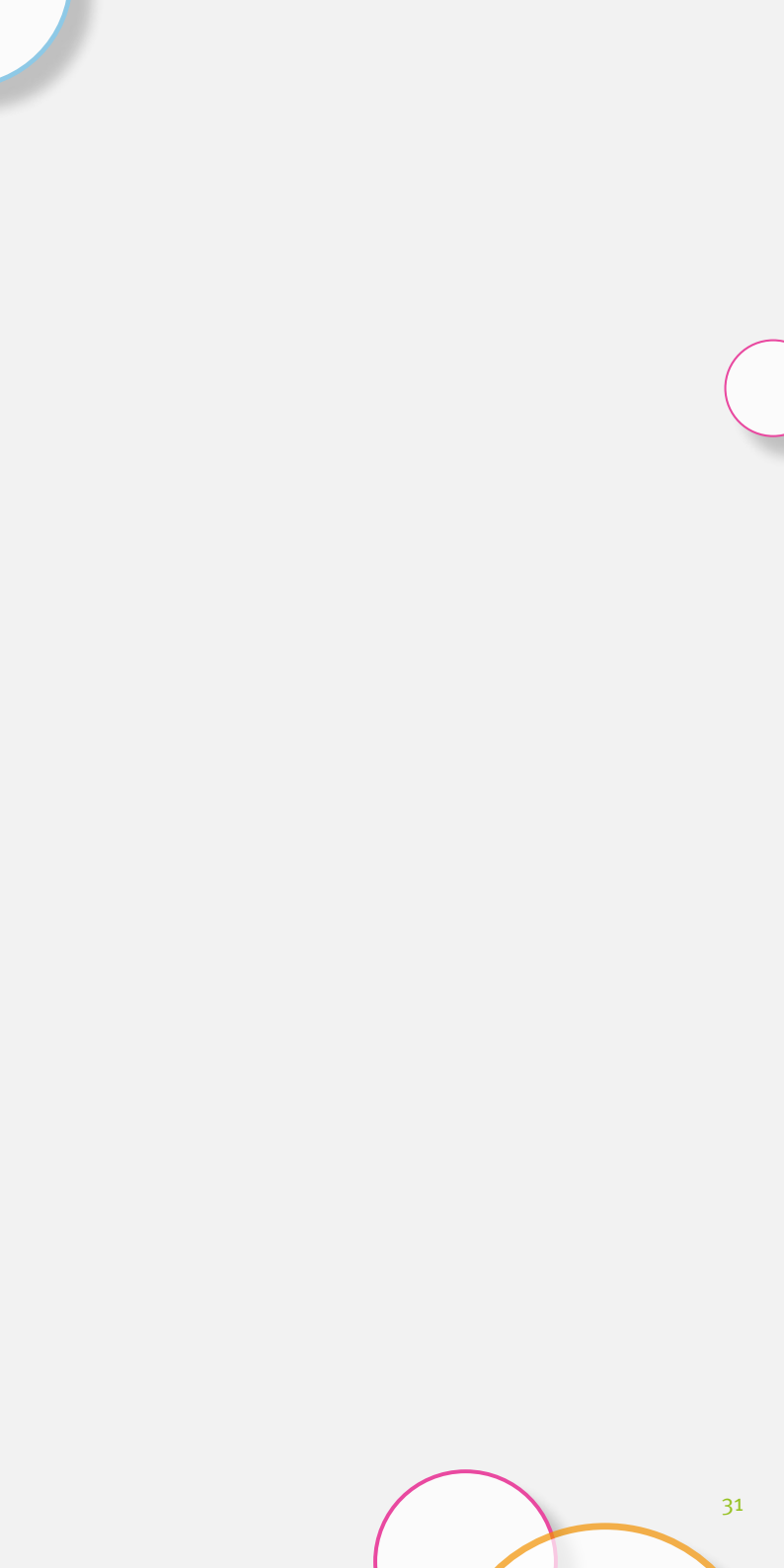
Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. hat am 27.11.2017 das Gütesiegel Weiterbildung erhalten und damit Qualität nach Gütesiegelverbund nachgewiesen.

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt. Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk Leverkusen ist Zweigstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein.

Hinweis zum Datenschutz

Für das FEBW ist der Schutz Ihrer bereitgestellten personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Unserem Merkblatt Datenschutz in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.febw-leverkusen.de) können Sie entnehmen, dass die von Ihnen gemachten Angaben strikt vertraulich behandelt und nur zur Organisation und zum Nachweis der Veranstaltungen verwendet werden. Was heißt das konkret?

- 1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).
- 2) Ihre Adressdaten auf den Teilnehmerlisten des FEBWs, die Sie während des Kurses unterzeichnen, dienen uns zum Nachweis der Teilnehmer(zahlen) gegenüber der Bezirksregierung. Wir sind durch den Landschaftsverband Rheinland verpflichtet, diese Listen zu führen und sie fünf Jahre nach dem Festsetzungsbescheid für etwaige Prüfungen durch die Bezirksregierung bzw. den Landesrechnungshof bereit zu halten. Ihre persönlichen Daten werden unsererseits nur zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation genutzt. Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.
- 3) Die Teilnehmerlisten werden nach Ablauf der fünf Jahre unter strikter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ohne Zwischenlagerung, sofort nach Eingang bei der Aktenvernichtungsfirma, und ohne Einsicht durch diese vernichtet. Die Mitarbeitenden dieser Firma sind entsprechend dem Datenschutz verpflichtet und geschult.
- 4) Sie können nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland als Betroffener der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Dafür reicht eine entsprechende formlose Mitteilung an das FEBW. Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nicht für eine weitere Kontaktaufnahme verwenden und sie löschen.



Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen,
bei Zusendung per Fax bitte mit schwarzem Stift schreiben)

Nummer der Fortbildung/Veranstaltung

Titel der Fortbildung/Veranstaltung

Datum der Veranstaltung

Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

E-Mail

Telefon privat

KiTa/Schule/Gemeinde

Anmerkungen (z.B. Einzel- oder Doppelzimmer, ...)

.....

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an!

.....

Datum Unterschrift

Anmeldung an das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Folgende Anmelde-möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Telefon: 02174/8966 -181

Fax: 02174/89664 -181

E-Mail: bildung@kirche-leverkusen.de

Homepage: www.febw-leverkusen.de

Gebühren unter Angabe Ihres Namen, der Kurs- und der Rechnungsnummer an den

Kirchenkreis Leverkusen

Konto: 10 10 86 40 34, BLZ: 350 601 90

IBAN: DE45 3506 0190 1010 8640 34

BIC: GENODED1DKD, KD Bank

Impressum

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Redaktion:

Andreas Pollak, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Gestaltung: mebus|design, Peter Mebus,

Burscheider Str. 96, 51381 Leverkusen

info@peter-mebus.de · www.peter-mebus.de

Gedruckt auf: Circle Matt White (100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Ecolabel, FSC® zertifiziert)

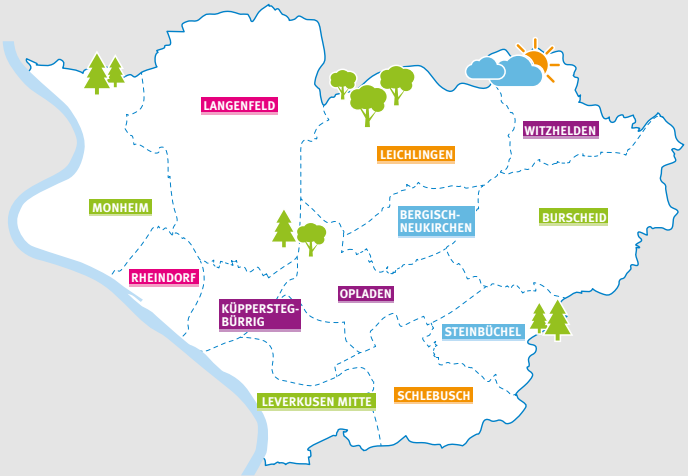
Titelfoto: ©MNStudio – stock.adobe.com



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**
Leichlingen · **Leverkuse**n · **Monheim**

Gemeinden des Kirchenkreises Leverkusen



Gemeinden des Kirchenkreises Lenne

